

Newsletter Nr.7

5.4. 2016

Aktuelle Lage Flüchtlinge in Neuss

Weiterhin erhält die Stadt Neuss keine Zuweisungen vom Land NRW. Dies kann sich jedoch innerhalb weniger Tage wieder ändern.

Am 22. 3 2016 betrug der Kontostand der Stadt Neuss **+89**.
Der aktuelle Stand des Zuweisungskontos zum 05.04.2016 beträgt: **+98**

Die Entwicklung lässt landesweit eine stabile Situation erkennen.

Aktuelle Belegungszahlen vom 01.04.2016:

Belegungszahlen 01.04.2016				
Übergangsheime	vorhandene Plätze	belegbare Plätze*	belegte Plätze	freie Plätze
Bergheimer Straße 250	152	145	126	19
Berghäuschensweg 90	40	26	23	3
Berghäuschensweg 92	100	85	81	4
<i>Derendorfweg 8</i>	0	0	0	0
Düsseldorfer Straße 154/156	80	80	77	3
Nordbad, Neusser Weyhe 16	92	75	73	2
Fesserstraße 16	65	60	60	0
	529	471	440	31
	* unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten			

Die Kapazität der vorhandenen Plätze wird in Kürze wieder erhöht durch die Fertigstellung der Wohncontaineranlage am Südpark (+78) und der Bereitstellung der 1. Traglufthalle (+300).



Stadt Neuss
Der Bürgermeister
Amt für Jugend, Soziales,
Wohnen und Rettungswesen
 Promenadenstr. 43-45
 Telefon 02131 90-5001
 Telefax 02131 90-2495
 soziales@stadt.neuss.de

Newsletter Nr.7

5.4. 2016

Tragfluthallen Derendorfweg/ ehem. VfR- Gelände

Der Aufbau und Innenausbau der ersten Tragfluthalle ist fast fertig gestellt. Einige Abnahmen müssen den Betrieb der Halle noch sicherstellen. Die KW 16 wird als Fertigstellungszeitpunkt angestrebt. Die zusätzlich aufgestellten Sanitärcontainer sind städt. Eigentum und können immer wieder eingesetzt werden, z.B. bei Schulsanierungen. Die Halle bietet den zukünftigen Bewohnern ein größeres Maß an Privatsphäre, da dort ein In-Box System mit eigenem Schrank und festen Wänden mit Türen/Vorhängen installiert ist. Ferner wird es einen Aufenthaltsbereich in der Tragfluthallen geben. 2 weitere Container an der Tragfluthalle dienen der Bewirtschaftung mit Vorrichtungen zur Essensaufbereitung und des Spülens von Geschirr.



Die Betreuung wird das hiesige DRK übernehmen. Mit Fr. Jaquet als Einrichtungsleiterin hat das DRK bereits eine erfahrene Fachkraft, die mit ihrem Team an festen Mitarbeitern und freiwilligen Helfern das Projekt leiten wird. Die zweite Halle soll in ca. 8 Woche aufgebaut werden.



Stadt Neuss
Der Bürgermeister
Amt für Jugend, Soziales,
Wohnen und Rettungswesen
 Promenadenstr. 43-45
 Telefon 02131 90-5001
 Telefax 02131 90-2495
 soziales@stadt.neuss.de

Newsletter Nr.7

5.4. 2016

Sporthalle Allerheiligen

In diesen Tagen finden die Abschlussarbeiten in der Sporthalle Allerheiligen statt. Die Sportgeräte werden zurücktransportiert. Letzte Instandsetzungs-, Maler- und Reinigungsarbeiten werden bis zum Ende der Osterferien abgeschlossen sein. Der Sportverein SV Rosellen nimmt in Abstimmung aller Beteiligten den Sportbetrieb am 11.4. wieder auf. Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft bei Ihnen in Allerheiligen, die Geduld und den Hallenverzicht auch im Namen aller Flüchtlinge ganz herzlich.

Wohncontaineranlage Südpark

Der Betrieb und die Betreuung der Anlage am Südpark wird das DRK übernehmen. Die Nähe der Zentrale des DRK bietet sich an, Personalressourcen effizient einzusetzen. Ferner wurde das Klageverfahren eines Anwohners gegen die Flüchtlingsunterkunft am Südbad vom Verwaltungsgericht inzwischen zurückgewiesen.

Umzug Ausländeramt

Kurz vor den Osterferien ist das Ausländeramt in die Nähe des Bürgeramtes gerückt. Die räumliche Nähe spart nun Wege und Zeit, nicht nur für die ausländischen Mitbürger und Asylbewerber. Durch den neu eingerichteten Service Point können zentral Termine vereinbart werden und Arbeitsabläufe optimiert werden. Schneller, zentraler und mit mehr Mitarbeitern sollen zukünftig zeitliche Engpässe vermieden werden. Die Nähe zum Bürger- und Ordnungsamt optimiert zudem die Bündelung der Kräfte an einer Stelle im Rathaus. Der nächste Schritt zu noch mehr Service ist der Umbau des Bürgeramtes im Sommer 2016, dann wird auch das Bürgeramt räumlich so umgebaut, dass die Themen Infoservice, Wartebereich und Beratung räumlich und akustisch dem erweiterten Dienstleistungsspektrum der Rathausmitarbeiter und seiner Kunden Rechnung tragen.



Stadt Neuss
Der Bürgermeister
Amt für Jugend, Soziales,
Wohnen und Rettungswesen
Promenadenstr. 43-45
Telefon 02131 90-5001
Telefax 02131 90-2495
soziales@stadt.neuss.de

Newsletter Nr.7

5.4. 2016

Further Hof Stadtteilinformationsveranstaltung Nachlese

Am 30. März fand um 17.00 Uhr die Informationsveranstaltung über die Unterbringung von ca. 15 ausländischen Jugendlichen im ehemaligen Hotelbereich des Further Hofes statt. Das Neusser Jugendamt hatte dieses Thema jetzt öffentlich vorgestellt, um die Bedenken der Anwohner in Bezug auf neu zu erwartender Krach- und Lärmbelästigung und persönlicher Sorgen zu begegnen. Von den ca. 80-90 Interessierten wurde auch die Sorge um den Verfall des Hauses und dem damit verbundenen morbiden Eindruck geäußert, mit der Bitte, sich dem Haus weiterhin anzunehmen. Mit der Evangelischen Jugend- und Familienhilfe gGmbH wurde ein zuverlässiger und erfahrener Betreuer von der Stadt beauftragt, die Betreuung und die Führung der männl. Jugendlichen zw. 15 – 18 Jahren auf ein selbständiges Leben in Deutschland vorzubereiten. Der Vortrag der Verantwortlichen Herrn Wiecha und Frau Sander über ihre Arbeit mit den jungen Menschen war beeindruckend und konnte die meisten Bedenken der Zuhörer ausräumen. Die Vorstellung des Konzeptes schloss mit vielen guten Wünschen zum Gelingen des Betreuungsprojektes und einigen Angeboten zur Nachbarschaftshilfe.

Hoisten Stadtteilinformationsveranstaltung Nachlese

Am 4. April um 17.00 Uhr fanden sich ca. 70 Interessierte in der Richard-Schirrmann-Schule zur Information über den Standort der Wohncontaineranlage für Flüchtlinge ein. Nach Prüfung aller bauordnungsrechtlichen Grundlagen und der engagierten Zusammenarbeit mit der örtlichen Bürgerinitiative wurde nun ein Standort an der Welderstraße in Nachbarschaft zur Sportanlage von Sozialdezernent Herr Stefan Hahn erläutert und vorgestellt. Eine zeitl. Genehmigung für den Betrieb dieser Anlage wurde für 6 Jahre erteilt. Die ruhige Zuweisungsphase wird weiter beobachtet, um erst bei deutlichen Veränderungen der Zuweisungspolitik den Bauantrag anzustoßen und keine unnötigen Kosten im Vorfeld zu produzieren. Die anhand von großen Plakaten ausgehängten Lagepläne und Ansichten der Containeranlage vermittelten den Hoistener Bürgern einen umfassenden Überblick über die geplante Baumaßnahme. Die Stadtverwaltung bleibt weiterhin mit den Hoistener Bürgern bzw. der Bürgerinitiative in Kontakt.



Stadt Neuss
Der Bürgermeister
Amt für Jugend, Soziales,
Wohnen und Rettungswesen
Promenadenstr. 43-45
Telefon 02131 90-5001
Telefax 02131 90-2495
soziales@stadt.neuss.de

Newsletter Nr.7

5.4. 2016

Aktuelles aus dem Ehrenamt/Verbände/Stadteile

Das Treffen bestehend aus Wohlfahrtsverbänden und Koordinatoren freiwilliger Helfer wächst beständig. Die Strategie der dezentralen Unterbringung in Neuss trägt weiter Früchte. Und so begrüßen wir nun auch den runden Tisch aus Hoisten und die Evangelische Jugend- und Familienhilfe gGmbH, sowie einen Vertreter des Integrationsrates zu den regelmäßigen Treffen. Zuletzt wurden u.a. die Themen W-Lan in den Einrichtungen und der Wunsch nach intensiverer Vernetzung geäußert. Inzwischen ist zu vermelden, dass in **allen** Einrichtungen in Neuss daran gearbeitet wird (ZUEs und KUEs *) W-Lan über „Freifunk“ anzubieten. (Bericht ZUE Alexianer Krkhs.NGZ vom 31.3.2016) Dabei stehen hier und da noch rechtliche oder technische Fragen offen z.B. auch zur Belastbarkeit des Netzes, die in Kürze geklärt werden. Die Frage nach weitergehendem Austausch z.B. in Fortbildung von ehrenamtlichen Helfern, ergibt sich auch aus der Situation, dass nicht mehr nur das Thema „Unterbringung“ dominiert sondern die guten Organisationsstrukturen wieder Zeit und Möglichkeiten bieten, um von gegenseitigen Erfahrungen zu profitieren, Abläufe zu optimieren und weitere Anfragen aus dem Kreise der Flüchtlinge an die Helfer umzusetzen.

* Zentrale Unterbringungseinrichtung des Landes NRW, Kommunale Unterbringungseinrichtung



Stadt Neuss
Der Bürgermeister
Amt für Jugend, Soziales,
Wohnen und Rettungswesen
Promenadenstr. 43-45
Telefon 02131 90-5001
Telefax 02131 90-2495
soziales@stadt.neuss.de